

# Bildunterschriften

## Bild



## Dateiname

Hagemeister\_Jan  
Bommerhuis\_01.jpg

## Bildunterschrift

Das Jan Bommerhuis an der Wibaustraat im Amsterdamer Osten diente jahrelang als Fakultät der Hogeschool. 2018 verwandelte Architekt Hylke Zijlstra vom Büro Penta Architecten die einstige Bildungseinrichtung in ein Wohngebäude mit 162 Mietwohnungen.

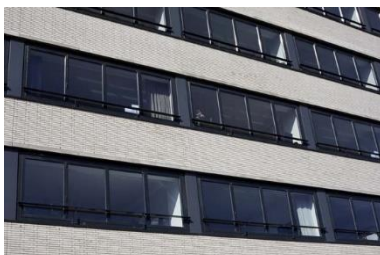
Foto: Andreas Secci



Hagemeister\_Jan  
Bommerhuis\_02.jpg

Bei der Renovierung und Aufstockung des Gebäudes wurde das zurückliegende, oberste Gebäudegeschoss abgerissen. Hier realisierte der Architekt einen neuen, größeren und in Stahl eingefassten Baukörper. Der Aufbau steht im Kontrast zu der zurückhaltenden Architektur des restlichen Gebäudes.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister\_Jan  
Bommerhuis\_03.jpg

Um die ursprüngliche Ausstrahlung des Hauses beizubehalten, wurden die Fassaden mit horizontalen Streifen aus Klinkern der Sortierung Langeland HSG verkleidet. Der weiß-beigefarbene Strangpressklinker wurde in dem Format 290 x 70 x 40 mm eingesetzt. Damit wird die Horizontalität des Gebäudes betont.

Foto: Andreas Secci

## Bildunterschriften



Hagemeister\_Jan  
Bommerhuis\_04.jpg

Zudem kam der Langeland HSG auch bei den Balkonen an der Rückseite des Gebäudes zum Einsatz. So ist rundherum eine Gebäudehülle mit einer kohärenten Ansicht entstanden.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister\_Jan  
Bommerhuis\_05.jpg

Der Klinker wurde an den Fassaden des Wohnkomplexes in einem Läuferverband mit stehenden Fugen verarbeitet. Die geringe Tiefe von 3mm bringt den Klinker in der Fassade zur Geltung.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister\_Jan  
Bommerhuis\_06.jpg

Ursprünglicher Zustand: Das Wohn- und Geschäftshaus Jan Bommerhuis in Amsterdam vor der Sanierung.

Foto: Penta Architecten